

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR

10623 /AB

26. April 2012

ZI. LE.4.2.4/0050 -I 3/2012

zu 10889 /J

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 24. APR. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 29. Februar 2012, Nr. 10889/J, betreffend der Liegenschaftsverkäufe der Österreichischen Bundesforste im Bundesland Kärnten

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 29. Februar 2012, Nr. 10889/J, teile ich Folgendes mit:

Vorbemerkung:

Bei der Beantwortung wurde immer auf die Rechtskraft der Kaufverträge abgestellt, nicht auf das Datum der Bewilligung von Verkäufen durch den Aufsichtsrat der ÖBf AG.

Zu Frage 1:

Im Jahr 2010 wurden 13 Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 2:

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 1,29 ha aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 3:

Aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) konnten im Jahr 2010 € 804.466,00 erzielt werden.



Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, A-1012 Wien, Stubenring 1
Tel. (+43 1) 711 00-6708, Fax (+43 1) 711 00-16705, E-Mail: buero.berlakovich@lebensministerium.at

Zu Frage 4:

Die Schätzwerte der veräußerten Grundstücke werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 5:

Aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft über die Käufer erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild der Käuferstruktur:

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	€	%
Private	13	100%	1,29	100%	804.466,0	100,0%
ÖBf AG						
Unternehmen						
Gemeinschaften						
Gebietskörperschaften						
	13		1,29		804.466,00	100%

Zu Frage 6:

Die Flächenwidmungen werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 7:

Im Jahr 2011 wurden 35 Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 8:

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 2,68 ha aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 9:

Aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) konnten im Jahr 2011 € 614.869,36 erzielt werden.

Zu Frage 10:

Die Schätzwerte der veräußerten Grundstücke werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 11:

Aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft über die Käufer erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild der Käuferstruktur:

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	€	%
Private	28	80%	2,46	92%	564.215,00	91,8%
ÖBf AG						
Unternehmen	3	9%	0,14	5%	50.000,00	8,1%
Gemeinschaften						
Gebietskörperschaften	4	11%	0,08	3%	654,36	0,1%
	35		2,68		614.869,36	100%

Zu Frage 12:

Die Flächenwidmungen werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Der Bundesminister:

